

Bündnis Pankower Mieterprotest
Tischvorlage zum 08.08.2013

Wir danken der BVV und dem Bezirksamt für die monatelange umfangreiche und sehr engagierte Unterstützung!

Der aktuelle Vertragstext (Stand 06.08.2013) ist leider in einigen Teilen noch relativ unausgereift, teilweise sehr durcheinander. So werden darin z.B. die Nummern der Anlagen verwechselt, die Beträge für Aufwendungserstattungen fehlen und die Musterankündigung kommt noch immer mit einer Duldungserklärung daher (was nicht nur der Intention des Vertragswerkes, sondern auch §2 der Rahmenvereinbarung widerspricht).

Das macht es natürlich damit schwer, den Vertrag zu verifizieren. Wir gehen aber davon aus, dass all diese Punkte vor der Unterzeichnung so geklärt werden, wie wir die Intention der Verhandlungen von Seiten des Bezirksamtes verstanden haben.

Wir sind auch weiterhin optimistisch und lösungsbereit, müssen aber darauf hinweisen, dass wesentliche Punkte sowohl unserer Forderungen als auch des BVV-Beschlusses VII-0407 noch nicht erfüllt sind. Dies betrifft insbesondere:

- eine generelle Mietkappung für Bestandsmieter an der ortsüblichen Vergleichsmiete (der BVV-Beschluss nennt gar eine fixe Zahl)
- eine Mietgarantie für mindestens 3 Jahre
- ein verbrieftes Mitspracherecht der Mieter bei hausweiten Maßnahmen („Mieterbeirat“)

Die für das Pilotprojekt relativ ungünstige Festlegung der Gesobau auf das Haus Pestalozzistraße ohne jegliche sachliche Begründung zeigt, dass die GESOBAU weiterhin nur ein eingeschränktes Interesse an einem ernsthaften Dialog zeigt.

Trotzdem begrüßen wir Mieter das Pilotprojekt als den ersten wirklichen Fortschritt nach monatelangem sehr zähem Tauziehen und wir alle werden den Prozess selbstverständlich sehr intensiv begleiten.